

Begrüßung durch Frau Campal.

1. Verabschiedung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet.

2. Cop4U

Frau Junge stellt anhand von Übersichtszeichnungen die aktuelle Verkehrs- und Haltesituation morgens zwischen 7.30 und 8.00 Uhr dar. Es wird deutlich, dass sowohl die Paul-Gerhardt-Straße mit zwei Einfahrten mit dem Kreuzungsbereich zum Kapellenweg als auch der Kappellenweg selbst mit der Haupteinfahrt zur Schule sowie der Zugang vor dem ReBBZ auf einer Gesamtlänge von insgesamt ca.250m die Knotenpunkte für das morgendliche Chaos der Elterntaxis sind.

Frau Junge kann nur unterstützend und präventiv zur Verfügung stehen. Sie versucht vor allem die Kinder dahingehend zu begleiten, dass Sie die den schmalsten Übergang im Kapellenweg wählen und die Eltern zu steuern, dass diese doch bitte Ihre Kinder nicht direkt vor der Schule in Halteverbotszonen, im Kreuzungsbereich oder auf der Straßenseite aussteigen lassen. Da die Straße in beide Richtungen befahrbar ist und die zur Verfügung stehenden Park- und Seitenstreifen durch das Anwohnerparken meist belegt sind, verschärft sich diese Situation nochmals.

Folgende Lösungsansätze wurden angesprochen:

- Schließung der Zufahrten in der Paul-Gerhardt-Straße, was jedoch die Situation im Kapellenweg noch weiter konzentrieren würde
- Einrichtung eines zumindest zeitlich begrenzten Parkverbots vor der Turnhalle zu den Stoßzeiten oder die Einrichtung einer Einbahnstraße (Anfrage durch Frau Junge bei der Straßenverkehrsbehörde)
- Vorstellung Tausendfüßler-Konzept (Frau Wacker hat bereits Kontakt zu Herrn Wolf von der Harburger Sicherheitskonferenz und wird dazu noch einmal nachfragen; L. Kokel wird ebenfalls Informationen zur nächsten Sitzung recherchieren)
- Erstellung eines Aufklärungsflyers für die Eltern (Frau Junge hat bereits selbst erstelltes Informationsmaterial mitgebracht)
- Einrichtung von verkehrsgünstigeren gelegenen Haltepunkten bspw. am Vereinsheim von Viktoria Harburg und Parkplatz Außenmühlendamm, von denen aus die Kinder selbständig den restlichen Schulweg bewältigen können

3. Stand JeKI

Zum 1.2.20 wird der betroffene Lehrer ausgetauscht und eine neue feste Kraft, eine Geigenlehrerin, eingestellt.

Frau Trocha spricht einen erweiterten Ansatz an, der auch Chor/Tanz und Bewegung allgemein beinhalten (JeKits), den es seit 2015/16 in Nordrhein-Westfalen gibt. Frau Hinrichs wird dazu mit Frau Sieveking sprechen.

Am 22. Januar erreichte uns dazu bereits eine E-Mail von Frau Halbrock mit der Reaktion von Frau Huslage auf eine mögliche Ausweitung des Projektes: Dies sei immer mal wieder über die Jahre diskutiert worden und man ist immer zu dem Beschluss gekommen, dass man in Hamburg bei JeKI bleiben und damit bewusst auf das Instrumentalspiel fokussiert sein wolle.

4. Umgestaltung Mensa /Bestuhlungskonzept

Frau Hinrichs berichtet von geplanten Umgestaltung. Das Mobiliar (Tische, Bänke, Hocker) ist komplett ausgewählt und bereits bestellt; es soll voraussichtlich nach den Märzferien einziehen. Auch habe Sie in den letzten Wochen an einem schulischen Ernährungskonzept gearbeitet, welches sie, bevor es in die Schulkonferenz geht, hier nun auch einmal vorstellen möchte.

Dabei geht es um die ganzheitliche Betrachtung der Ernährung unter Einbeziehung in das pädagogische Konzept der Schule, aber eben auch um die Organisation des Mittagssessens, beispielsweise das Essen in verschiedenen zeitlichen Schichten und die räumliche Gestaltung und Akustik im Essenseinnahmebereich. Dazu sei es möglich finanzielle Mittel für die Umsetzung zu beantragen was Frau Hinrichs hiermit bekannt gibt.

Eine Entscheidung über die finanzielle Förderung fällt voraussichtlich noch in Q1 2020 und würde den bisherigen Eigenmitteleinsatz dementsprechend entlasten.

5. Schulinspektion

Für das Interview mit den Eltern (max. 8 teilnehmende Erziehungsberechtigte), welches am 27.01.20 um 17.00 Uhr stattfindet, wurden folgende Gesprächsteilnehmer durch den Elternrat benannt:

Frau Diarra, Frau Ispir, Frau Campal, Herr Baruschka, Frau Landsiedel, Herr Baptista und Frau Palm sowie ein weiterer noch nicht namentlich bekannter Elternteil.

Zum Abschluss gibt es Auswertungsgespräche und eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse erfolgt für alle Eltern am 19.02.20 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die Ergebnisse werden von der Schulbehörde danach auch im Internet veröffentlicht.

5. Themen für 2020

- Soll es wieder einen Flohmarkt geben?
- Organisation Schulfest am 5.6. (bspw. Getränkebecher, welche neuen Partner man einbeziehen könnte, soll es ein Thema geben und wie wird es umgesetzt)

6. Sonstiges

- Frau Hinrichs berichtet über die Anmeldezahlen für das neue Schuljahr. Man sei sowohl für die Vorschulklassen als auch für die ersten Klassen bereits voll. Im Februar wird die Verteilung der Schüler festgelegt und es kann sein, dass der Schule noch mehr Schüler zugewiesen werden.

Dies würde bedeuten, dass weitere Klassen eingerichtet werden müssen - allerdings wird dabei die räumliche Situation außer Acht gelassen und es ist nicht bekannt wie die Schule dies umsetzen können soll.

- Die Rückmeldungen aus den 3.Klassen zur Aufnahme in den E-Mailverteiler war eher verhalten.
Der Elternrat möchte sich nun mit den Elternvertretern besser vernetzen (damit einhergehend die Bitte an Frau Halbrock zur Übersendung der Elternvertreter-Listen), Elternabende sollen auch zur Vorstellung des Elternrates genutzt werden (Termine übermittelt Frau Halbrock sobald bekannt), damit mehr Eltern erreicht werden können
- Termin der nächsten Elternratssitzung ist der 25.02.20 um 19.30 Uhr
- Die nächste Schulkonferenz findet am 26.02. um 19.30 Uhr statt. Der ursprüngliche Termin am 10.02. entfällt auf Grund der Anforderung eine Gremienbefragungen für die Bestätigung von Frau Wacker in ihrer Funktion als Abteilungsleiterin VSK-2 durchzuführen.

Ende des öffentlichen Teils

Anschließend erfolgte ein Antrag auf Änderung zur Protokollverabschiedung: Zukünftig, beginnend mit dieser Sitzung, soll das Protokoll im Nachgang per E-Mail verabschiedet werden, damit es zeitnah an die Schulleitung zur Veröffentlichung weitergeleitet werden kann und die besprochenen Themen nicht an Aktualität verlieren.

Dazu wurde der Beschluss einstimmig durch alle anwesenden Elternratsmitglieder angenommen (sechs, damit mehrheitsfähig).

28.01.20 LKO